

## Die Vögel in Rheinland-Pfalz – Arten- und Meldeliste (Stand 31.01.2018) –

AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP)

bearbeitet von Christian DIETZEN, Martin BECKER, Ralf BUSCH, Hans-Georg FOLZ,  
Mathias JÖNCK, Ewald LIPPOK, Manfred NIEHUIS und Ludwig SIMON

Die letzte umfassende Zusammenstellung der in Rheinland-Pfalz nachgewiesenen Vogelarten stammt aus dem Jahr 2012 (DIETZEN 2014). Im Rahmen der Erstellung einer Landesavifauna (DIETZEN et al. 2014, 2015, 2016, 2017) hat die AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP) unter anderem alle historischen Nachweise seltener Arten einer kritischen Revision unterzogen (LIPPOK & DIETZEN 2014). Daraus ergaben sich zusätzlich zu neuen Nachweisen bisher nicht festgestellter Arten sowie durch Bestandszu- oder -abnahmen geschuldeten Statusanpassungen weitere Änderungen im Vergleich zu früheren Zusammenstellungen. Die hier präsentierte Liste der in Rheinland-Pfalz nachgewiesenen Vogelarten und der im Freiland bestimmbareren Unterarten liefert einen Überblick zu Vielfalt und Status der einheimischen Vogelwelt. Für weitere allgemeine Hinweise sei auf die ausführliche Einleitung zur vorletzten Artenliste (DIETZEN et al. 2008) verwiesen.

Voraussetzung für die Aufnahme einer Art in die Statusliste war ihr zweifelsfreies Auftreten im Freiland. Seit 1977 sind für Arten, die bei den bundesweit bzw. in Rheinland-Pfalz tätigen Seltenheitenkommissionen dokumentationspflichtig waren, nur solche Feststellungen berücksichtigt, die als ausreichend dokumentiert anerkannt sind. Ältere Nachweise hat die AKRP kritisch geprüft. Beobachtungen von Seltenheiten nach 1977, für die bis dato keine Dokumentation bei den zuständigen Kommissionen vorliegt, hat sie ebenfalls überprüft (s. a. LIPPOK & DIETZEN 2014). Hier sind alle Nachweise bis zum 31.01.2018 berücksichtigt, sofern bereits abschließende Beurteilungen vorliegen, inkl. nationaler Seltenheiten-Beobachtungen bis einschließlich 2015 (s. DEUTSCHE AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION 2017). Die Statusliste folgt überwiegend den Einschätzungen bei DIETZEN et al. (2008), ergänzt und angepasst in Reaktion auf aktuelle Entwicklungen, z. B. starke Bestands- und/oder Arealverluste bei einigen Brutvogelarten. Taxonomie und Systematik der Liste folgen der derzeit gültigen deutschen Artenliste (BARTHEL & HELBIG 2005). Um das Auffinden der einzelnen Arten zu erleichtern, sind auch die zur Kategorie „D“ gehörenden Taxa direkt in die Liste integriert und nicht, wie oft praktiziert, in einem separaten Anhang aufgeführt.

**Danksagung:** Die Verfasser danken Antonius KUNZ für kritische Anmerkungen und Ergänzungen zu einer früheren Version dieser Zusammenstellung.

### Statuskategorien

In den drei Spalten nach dem Artnamen (Spalte 2) finden in enger Anlehnung an KUNZ (2002) und DIETZEN et al. (2008) folgende Kurzbezeichnungen Verwendung:

### Allgemeiner Status (Spalte 3):

**A:** Das Taxon ist seit 1950 als Wildvogel in Rheinland-Pfalz nachgewiesen (344 Taxa).

- B:** Das Taxon hat man nur vor 1950 in Rheinland-Pfalz als Wildvogel festgestellt (11 Taxa).
- C:** Die ursprünglich nicht einheimische Art ist in Rheinland-Pfalz als Brutvogel vorsätzlich oder versehentlich eingebürgert, pflanzt sich in Freiheit regelmäßig fort und hält oder vergrößert ihren Bestand weitgehend ohne menschliches Zutun (7 Arten).
- D:** Die Art ist in Rheinland-Pfalz nachgewiesen, doch handelt es sich wahrscheinlich oder sicher um Gefangenschaftsflüchtlinge, inkl. Freilandbruten, und umherstreifende Individuen nicht einheimischer Arten, die in Rheinland-Pfalz (noch) nicht fest etabliert sind (46 Arten).
- AD:** Die Art ist als Wildvogel nach 1950 nachgewiesen, ein Teil der Nachweise geht jedoch auf wahrscheinliche oder sichere Gefangenschaftsflüchtlinge zurück. Eine eindeutige Zuordnung ist nicht immer möglich (7 Arten).
- AC:** Die Art tritt als Wildvogel auf dem Durchzug und im Winter in Erscheinung, die Brutpopulation rekrutiert sich jedoch überwiegend aus vorsätzlich oder versehentlich ausgesetzten Vögeln (2 Arten).
- BD:** Die Art kam lediglich vor 1950 als Wildvogel in Rheinland-Pfalz vor, die Nachweise nach 1950 gehen auf wahrscheinliche oder sichere Gefangenschaftsflüchtlinge zurück (2 Arten).
- : Bisher nicht sicher nachgewiesen, aber gelegentliches Auftreten möglich bzw. zu erwarten. Hier mitaufgeführt, um die Aufmerksamkeit der Beobachter auf diese Taxa zu verstärken (2 Taxa).

#### **Brutstatus (Spalte 4)**

- 0:** Ehemaliger regelmäßiger Brutvogel, seit mindestens zehn Jahren kein Brutnachweis (15 Arten).
- 1:** Hat seit 1800 ausnahmsweise einmal oder mehrfach gebrütet, ist aber nicht als regelmäßiger Brutvogel einzustufen (18 Arten).
- 2:** Brütet jedes Jahr oder fast alljährlich, aber nur lokal und in geringer oder sehr geringer Anzahl (26 Arten).
- 3:** Regelmäßiger Brutvogel, aber nur in bestimmten Regionen von Rheinland-Pfalz (42 Arten).
- 4:** Regelmäßiger Brutvogel in geeigneten Lebensräumen in weiten Teilen von Rheinland-Pfalz (93 Arten).

#### **Status außerhalb der Brutzeit (Jahreszeitlicher Status) (Spalte 5)**

- J:** Jahresvogel, d. h. ganzjährig anzutreffen, Brut- und Winterpopulationen nicht immer identisch.
- Z/z:** Zugvogel und Durchzügler; der überwiegende Anteil der Brutvögel verlässt Rheinland-Pfalz im Winter (Z), Vögel anderer Regionen ziehen häufig (Z) oder spärlich (z), d. h. weniger als ca. 100 Vögel pro Jahr, durch. Spärliche Durchzügler (z) sind mitunter nicht in jedem Jahr festzustellen.
- W/w:** Wintergast; Vögel meist nordöstlicher Herkunft überwintern regelmäßig zumindest in einzelnen Landesteilen (W) oder Wintervorkommen fast alljährlich, aber nur in sehr kleiner Anzahl (w).
- A/a:** Ausnahmeerscheinungen; nur unregelmäßig erscheinend, durchschnittlich weniger als fünf Nachweise pro Jahr (A), oder es liegen überhaupt weniger als fünf Nachweise aus Rheinland-Pfalz vor (a).

Beobachtungen einzelner Arten können auf verschiedene dieser Kategorien zurückgehen, z. B. beziehen sich Feststellungen ganzjährig anwesender Arten (J) vielfach auch auf durchziehende Populationen (Z, z) und/oder Wintergäste (W, w) aus anderen Regionen, was nur in

besonderen Ausnahmefällen differenziert dargestellt ist, wenn beispielsweise der saisonale Gastbestand die Brutpopulation deutlich übersteigt.

### **Dokumentation außergewöhnlicher Beobachtungen (Spalte 6)**

Diese Spalte informiert darüber, ob eine ausführlichere Dokumentation bei einer der zuständigen Avifaunistischen Kommissionen erforderlich ist, um die Nachweiskriterien zu erfüllen. Dies betrifft vor allem nur selten vorkommende Arten und/oder Arten mit großem Verwechslungspotenzial (x, X) sowie vereinzelt auch jahreszeitlich außergewöhnliche Feststellungen von saisonal auftretenden Gastvogelarten (+). Die AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP) sammelt und archiviert alle Dokumentationen national (X) und regional (x) meldepflichtiger Arten, wobei sie jene im Zuständigkeitsbereich der DEUTSCHEN AVIFAUNISTISCHEN KOMMISSION (DAK) entsprechend weiterleitet. Zusätzlich zu den in Tab. 1 und Tab. 2 aufgeführten Arten bzw. Unterarten sind selbstverständlich auch alle noch nicht in Rheinland-Pfalz festgestellten Taxa ausführlich zu dokumentieren (s. dazu auch für die DAK unter [http://www.dda-web.de/downloads/surveyplaners/meldeliste\\_d\\_ab2015.pdf](http://www.dda-web.de/downloads/surveyplaners/meldeliste_d_ab2015.pdf)). Die AKRP behält es sich vor, bei ungewöhnlichen Feststellungen nicht in der Liste gekennzeichnet oder enthaltener Arten zusätzlich Dokumentationen anzufordern (z. B. erstmalige Brutnachweise, saisonal außergewöhnliche Beobachtungen, Gefangenschaftsflüchtlinge mit Wildvogelpotenzial). Bei länger verweilenden Vögeln ist darauf zu achten, dass die Randdaten (Erst-, Letztdatum) durch die Dokumentation abgedeckt sind.

### **Artenliste**

Die nachfolgende Tabelle enthält alle bis zum 31.01.2018 in Rheinland-Pfalz sicher nachgewiesenen Vogelarten sowie unter Freilandbedingungen bestimmbareren Unterarten (n = 419 Taxa), inkl. eindeutiger Gefangenschaftsflüchtlinge, die in Deutschland nicht brüten oder nicht als Wildvögel in Europa nachgewiesen sind (Tab. 1). Derzeit gelten 366 Taxa (87,4 %) als nachweisliche Wildvögel (Kategorien „A“, „B“, „AC“, „AD“, „BD“), davon gehören 353 Taxa (84,2 %) in Kategorie „A“ (inklusive „AC“ und „AD“), während 13 Arten (3,1 %) nur vor 1950 (Kategorie „B“ und „BD“) nachgewiesen sind. Weitere sieben Arten (1,7 %) sind ursprünglich nicht einheimisch, haben sich aber mittlerweile als Brutvögel etabliert (Kategorie „C“). 46 Arten (11,0 %) treten als Gefangenschaftsflüchtlinge mehr oder weniger regelmäßig in Erscheinung (Kategorie „D“). Insgesamt 175 Taxa (41,8 %) kommen lediglich als Ausnahmerecheinungen (Kategorien „a“ und „A“ in Spalte 5) vor.

Von den 194 bisher als Brutvögel nachgewiesenen Arten brüten 93 (47,9 %) regelmäßig und sind weit verbreitet. 15 ehemals regelmäßige Brutvögel (7,7 %) müssen heute als ausgestorben gelten bzw. haben seit mindestens zehn Jahren nicht mehr gebrütet. Die übrigen 85 Arten (43,8 %) pflanzen sich in Rheinland-Pfalz nur (noch) lokal begrenzt oder unregelmäßig fort.

### Neue Nachweise seit 2013:

Erstmals sicher nachgewiesen sind seit der letzten Übersichtsliste Zwerggans (erste Nw. ab 2016; AKRP unveröff.), Gleitaar (2 Nw. 2015, DEUTSCHE AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION 2017, DIETZEN 2017b), Adlerbussard (Erstnachweis 2015, DEUTSCHE AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION 2017, DIETZEN 2017b) und Kappenammer (Erstnachweis 2014, DEUTSCHE AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION 2015, DIETZEN 2017a). Zudem sind alle bisher in Rheinland-Pfalz in freier Wildbahn angetroffenen nicht einheimischen Arten sowie Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie D) in der Liste ergänzt worden (s. DIETZEN 2015, 2017b, 2016, DIETZEN et al. 2015, DIETZEN et al. 2016, 2017). Hierher gehören auch ein Hammerkopf, der am 15.10.2010 an der Krombachtalsperre an der Grenze zwischen Rheinland-Pfalz und Hessen weilte und bei den hessischen Kollegen dokumentiert ist (AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION HESSEN 2012), sowie einzelne Bartgeier 2017, die wohl aus französischen Auswilderungsprojekten stammen, inkl. eines besenderten Vogels (K.-H. HEYNE u. a. unveröff.).

**Tab. 1: Liste in Rheinland-Pfalz nachgewiesener Vogelarten (Stand 31.01.2018).**

Zur Erläuterung der Statusangaben siehe Text. Nur Taxa, die als Wildvögel nachgewiesen sind (Allgemeiner Status „A“, „B“, „AC“, „AD“, „BD“) und etablierte Neozoen (Status „C“) sind nummeriert (Spalte 1) und als fester Bestandteil der Vogelfauna des Bundeslandes zu betrachten.

1 Nr.	2 Art bzw. Unterart		3 Allgemeiner Status	4 Brutstatus	5 Status außerhalb Brutzeit	6 AKRP/DAK
	Gelbbrust-Pfeifgans	<i>Dendrocygna bicolor</i>	D		a	
	Javapfeifgans	<i>Dendrocygna javanica</i>	D		a	
	Schwarzkopf-Ruderente	<i>Oxyura jamaicensis</i>	D		A	x
1	Weißkopf-Ruderente	<i>Oxyura leucocephala</i>	A		a	X
	Schwarzschan	<i>Cygnus atratus</i>	D	1	A	
2	Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	AC	3	J	
3	Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>	A		A	+ (1.4.-31.10.)
4	Zwergschwan	<i>Cygnus columbianus</i>	A		A	x
5	Rothalsgans	<i>Branta ruficollis</i>	AD		a	x
6	Dunkelbäuchige Ringelgans	<i>Branta bernicla bernicla</i>	A		A	
7	Kanadagans	<i>Branta canadensis</i>	C	3	J	
	Zwergkanadagans	<i>Branta hutchinsii</i>	D		a	x
8	Weißwangengans	<i>Branta leucopsis</i>	AD		z	
	Schwanengans	<i>Anser cygnoides</i>	D	1	J	
	Schneegans	<i>Anser caerulescens</i>	D		a	x
	Streifengans	<i>Anser indicus</i>	D	1	J	
9	Tundrasaatgans	<i>Anser fabalis rossicus</i>	A		Z,W	
10	Waldsaatgans	<i>Anser fabalis fabalis</i>	A		A	x
11	Kurzschnabelgans	<i>Anser brachyrhynchos</i>	AD		A	x
12	Zwerggans	<i>Anser erythropus</i>	AD		a	x
13	Blässgans	<i>Anser albifrons albrifrons</i>	A		Z	
14	Grönländische Blässgans	<i>Anser albifrons flavirostris</i>	A		a	x
15	Graugans	<i>Anser anser</i>	AC	3	J	
	Kaisergans	<i>Anser canagicus</i>	D		a	
16	Nilgans	<i>Alopochen aegyptiacus</i>	C	3	J	
17	Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	A	2	z	
	Rostgans	<i>Tadorna ferruginea</i>	D		J	
	Radjahgans	<i>Tadorna radjah</i>	D		a	
	Brautente	<i>Aix sponsa</i>	D	1	J	
18	Mandarinente	<i>Aix galericulata</i>	C	2	J	
	Mähngans	<i>Chenonetta jubata</i>	D		a	
19	Schnatterente	<i>Anas strepera</i>	A	3	Z,W	
20	Pfeifente	<i>Anas penelope</i>	A		Z,W	
	Kanadapfeifente	<i>Anas americana</i>	D		a	X
	Chilepfeifente	<i>Anas sibilatrix</i>	D		a	
21	Krickente	<i>Anas crecca</i>	A	2	Z,W	
	Gluckente	<i>Anas formosa</i>	D		a	+ (pot. Wildv.)
	Sichelente	<i>Anas falcata</i>	D		a	+ (pot. Wildv.)
22	Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	A	4	J	
	Fleckschnabelente	<i>Anas poecilorhyncha</i>	D		A	
	Dunkelente	<i>Anas rubripes</i>	D		a	x
23	Spießente	<i>Anas acuta</i>	A		Z,w	
	Bahamaente	<i>Anas bahamensis</i>	D		A	
	Rotschulterente	<i>Callonetta leucophrys</i>	D		A	
24	Knäkente	<i>Anas querquedula</i>	A	2	Z	+ (1.11.-31.1.)
25	Löffelente	<i>Anas clypeata</i>	A	2	Z,w	
	Blauflügelente	<i>Anas discors</i>	D		a	X
	Rosenohrente	<i>Malacorhynchus membranaceus</i>	D		a	

1 Nr.	2 Art bzw. Unterart		3 Allgemeiner Status	4 Brut- status	5 Status außerhalb Brutzeit	6 AKRP/DAK
26	Kolbenente	<i>Netta rufina</i>	A	2	J	
	Moschusente	<i>Cairina moschata</i>	D		A	
27	Moorente	<i>Aythya nyroca</i>	AD		A	x
28	Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	A	2	J,Z,W	
29	Ringschnabelente	<i>Aythya collaris</i>	A		a	X
30	Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	A	4	J,Z,W	
31	Bergente	<i>Aythya marila</i>	A		z	+ (1.5.-20.9.)
32	Eiderente	<i>Somateria mollissima</i>	A		z	
33	Eisente	<i>Clangula hyemalis</i>	A		z	+ (1.5.-31.10.)
34	Trauerente	<i>Melanitta nigra</i>	A		z	+ (1.5.-30.9.)
35	Samtente	<i>Melanitta fusca</i>	A		z	+ (1.5.-20.10.)
36	Schellente	<i>Bucephala clangula</i>	A		Z,W	
37	Spatelente	<i>Bucephala islandica</i>	A		a	X
	Büffelkopffente	<i>Bucephala albeola</i>	D		a	+ (pot. Wildv.)
38	Zwergsäger	<i>Mergellus albellus</i>	A		z	
	Kappensäger	<i>Lophodytes cucullatus</i>	D		A	+ (pot. Wildv.)
39	Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	A		Z,W	+ (Bruten)
40	Mittelsäger	<i>Mergus serrator</i>	A		z	
41	Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	A	4	Z	+ (1.11.-20.4.)
	Japanwachtel	<i>Coturnix japonica</i>	D		a	
42	Rothuhn	<i>Alectoris rufa</i>	BD	0		x
	Truthuhn	<i>Meleagris gallopavo</i>	D	1	J	
43	Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>	C	3	J	
44	Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	A	3	J	
45	Haselhuhn	<i>Tetrastes bonasia rhenana</i>	A	(2?)	J	x
46	Birkhuhn	<i>Tetrao tetrix</i>	A	0		x
47	Auerhuhn	<i>Tetrao urogallus</i>	A	0		x
48	Rosaflamingo	<i>Phoenicopterus ruber</i>	BD		A	x
	Chileflamingo	<i>Phoenicopterus chilensis</i>	D		A	x
	Zwergflamingo	<i>Phoenicopterus minor</i>	D		a	x
49	Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	A	3	J,Z,W	
50	Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	A	3	J,Z,W	
51	Rothalstaucher	<i>Podiceps griseogen</i>	A	2	z,w	
52	Ohrentaucher	<i>Podiceps auritus</i>	A		z	+ (21.5.-30.9.)
53	Schwarzhalstaucher	<i>Podiceps nigricollis</i>	A	2	z	
54	Sternentaucher	<i>Gavia stellata</i>	A		z	+ (1.6.-30.9.)
55	Prachtaucher	<i>Gavia arctica</i>	A		z	+ (1.6.-10.10.)
56	Eistaucher	<i>Gavia immer</i>	A		A	x
57	Gelbschnabeltaucher	<i>Gavia adamsii</i>	A		a	X
58	Wellenläufer	<i>Oceanodroma leucorhoa</i>	A		a	x
59	Atlantiksturmtaucher	<i>Puffinus puffinus</i>	A		a	X
60	Basstölpel	<i>Sula bassana</i>	A		A	x
61	Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo sinensis</i>	A	3	J,Z,W	
62	Atlantischer Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo carbo</i>	A		A	
63	Krähenscharbe	<i>Phalacrocorax aristotelis</i>	A		a	x
64	Zwergscharbe	<i>Phalacrocorax pygmeus</i>	A		a	X
65	Rosapelikan	<i>Pelecanus onocrotalus</i>	A		a	X
66	Krauskopfpelikan	<i>Pelecanus crispus</i>	AD		a	X
	Rötelpelikan	<i>Pelecanus rufescens</i>	D		a	x
	Hammerkopf	<i>Scopus umbretta</i>	D		a	x
67	Sichler	<i>Plegadis falcinellus</i>	A		a	X
	Heiliger Ibis	<i>Threskiornis aethiopicus</i>	D		A	x

1 Nr.	2 Art bzw. Unterart		3 Allgemeiner Status	4 Brut- status	5 Status außerhalb Brutzeit	6 AKRP/DAK
	Waldrapp	<i>Geronticus eremita</i>	D		a	x
68	Löffler	<i>Platalea leucorodia</i>	A		A	x
69	Rohrdommel	<i>Botaurus stellaris</i>	A	0	z	
70	Zwergdommel	<i>Ixobrychus minutus</i>	A	2	z	+ (1.10.-20.4.)
71	Nachtreiher	<i>Nycticorax nycticorax</i>	A		A	
72	Rallenreiher	<i>Ardeola ralloides</i>	A		A	X
73	Kuhreiher	<i>Ardeola ibis</i>	A		a	x
74	Silberreiher	<i>Casmerodius albus</i>	A		Z	
75	Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	A	4	J	
76	Purpureiher	<i>Ardea purpurea</i>	A	3	z	+ (1.11.-20.3.)
77	Seidenreiher	<i>Egretta garzetta</i>	A		A	
78	Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	A	3	Z	+ (1.11.-10.3.)
79	Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	A	3	Z	
	Marabu	<i>Leptoptilus crumenifer</i>	D		a	x
80	Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	A		Z	+ (11.11.-28.2.)
81	Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	A	4	Z	+ (21.10.-20.4.)
82	Schlangenadler	<i>Circaetus gallicus</i>	A	0	A	x
83	Gleitaar	<i>Elanus cinereus</i>	A		a	X
	Bartgeier	<i>Gypaetus barbatus</i>	D		a	X
84	Gänsegeier	<i>Gyps fulvus</i>	A	0	A	x
85	Schelladler	<i>Aquila clanga</i>	A		a	X
86	Schreiadler	<i>Aquila pomarina</i>	A		a	x
87	Zwergadler	<i>Aquila pennata</i>	A		A	X
88	Steinadler	<i>Aquila chrysaetos</i>	A		A	x
89	Steppenweihe	<i>Circus macrourus</i>	A		A	x
90	Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	A	1	z,w	
91	Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>	A	2	z	+ (1.11.-31.3.)
92	Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	A	4	Z	
93	Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	A	4	J	
94	Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	A	4	J	
95	Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	A	4	Z	
96	Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	A	4	Z	+ (1.10.-20.2.)
97	Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	A		A	
98	Raufußbussard	<i>Buteo lagopus</i>	A		A	x
99	Mäusebussard	<i>Buteo buteo buteo</i>	A	4	J	
100	Falkenbussard	<i>Buteo buteo vulpinus</i>	B		a	X
101	Adlerbussard	<i>Buteo rufinus</i>	A		a	X
102	Merlin	<i>Falco columbarius</i>	A		z	+ (15.5.-31.7.)
103	Rotfußfalke	<i>Falco vespertinus</i>	A		z	+ (1.11.-10.4.)
104	Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	A	4	Z	+ (1.11.-31.3.)
105	Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	A	4	J	
106	Würgfalke	<i>Falco cherrug</i>	AD		a	X
107	Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	A	4	J	
108	Rötelfalke	<i>Falco naumanni</i>	B		a	X
109	Kranich	<i>Grus grus</i>	A		Z	
110	Zwergtrappe	<i>Tetrax tetrax</i>	A		A	X
111	Großtrappe	<i>Otis tarda</i>	A	0	A	x
112	Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	A	3	J,Z,w	
113	Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>	A	2	z	+ (21.11.-20.4.)
114	Tüpfelsumpfhuhn	<i>Porzana porzana</i>	A		z	+ (1.12.-15.3.)
115	Kleines Sumpfhuhn	<i>Porzana parva</i>	A		A	x
116	Zwergsumpfhuhn	<i>Porzana pusilla</i>	A		a	X

1	2		3	4	5	6
Nr.	Art bzw. Unterart		Allgemeiner Status	Brutstatus	Status außerhalb Brutzeit	AKRP/DAK
117	Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	A	4	J	
118	Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	A	4	J	
119	Triel	<i>Burhinus oediconemus</i>	A		A	X
120	Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	A	1	A	
121	Stelzenläufer	<i>Himantopus himantopus</i>	A		A	x
122	Säbelschnäbler	<i>Recurvirostra avosetta</i>	A		z	
123	Kiebitzregenpfeifer	<i>Pluvialis squatarola</i>	A		z	
124	Goldregenpfeifer	<i>Pluvialis apricaria</i>	A		Z	
125	Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	A	3	Z,w	
126	Steppenkiebitz	<i>Chettusia gregaria</i>	A		a	x
127	Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	A	4	Z	+ (11.10.-28.2.)
128	Sandregenpfeifer	<i>Charadrius hiaticula</i>	A		z	
129	Seereggenpfeifer	<i>Charadrius alexandrinus</i>	A		A	x
130	Mornellregenpfeifer	<i>Charadrius morinellus</i>	A		z	+ (21.10.-31.3.)
131	Regenbrachvogel	<i>Numenius phaeopus</i>	A		z	+ (1.10.-20.3.)
132	Dünnschnabel-Brachvogel	<i>Numenius tenuirostris</i>	B		a	X
133	Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	A	0	z	
134	Uferschnepfe	<i>Limosa limosa limosa</i>	A	1	z	+ (21.10.-10.2.)
135	Isländische Uferschnepfe	<i>Limosa limosa islandica</i>	A		a	x
136	Pfuhschnepfe	<i>Limosa lapponica</i>	A		z	+ (1.12.-20.3.)
137	Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	A	4	Z,w	
138	Zwergschnepfe	<i>Lymnocyptes minimus</i>	A		z	+ (21.5.-31.7.)
139	Doppelschnepfe	<i>Gallinago media</i>	A		a	X
140	Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	A	2	Z,w	
141	Odinshühnchen	<i>Phalaropus lobatus</i>	A		A	x
142	Thorshühnchen	<i>Phalaropus fulicarius</i>	A		A	x
143	Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	A	1	Z,w	+ (Bruten)
144	Drosseluferläufer	<i>Actitis macularia</i>	B		a	X
145	Terekwasserläufer	<i>Xenus cinereus</i>	A		a	X
146	Dunkler Wasserläufer	<i>Tringa erythropus</i>	A		z	+ (1.12.-20.3.)
147	Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	A		Z	
148	Teichwasserläufer	<i>Tringa stagnatilis</i>	A		A	x
149	Grünschenkel	<i>Tringa nebularia</i>	A		Z	+ (21.11.-20.3.)
150	Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>	A		Z,w	
151	Bruchwasserläufer	<i>Tringa glareola</i>	A		Z	+ (11.10.-10.4.)
152	Kampfläufer	<i>Philomachus pugnax</i>	A		Z	
153	Steinwälder	<i>Arenaria interpres</i>	A		z	
154	Sumpfläufer	<i>Limicola falcinellus</i>	A		a	x
155	Grasläufer	<i>Tryngites subruficollis</i>	A		a	X
156	Knutt	<i>Calidris canutus</i>	A		z	+ (1.12.-10.4.)
157	Sanderling	<i>Calidris alba</i>	A		z	+ (21.11.-20.4.)
158	Zwergstrandläufer	<i>Calidris minuta</i>	A		z	+ (1.12.-20.3.)
159	Temminckstrandläufer	<i>Calidris temminckii</i>	A		z	+ (21.10.-25.4.)
160	Graubrust-Strandläufer	<i>Calidris melanotos</i>	A		A	x
161	Sichelstrandläufer	<i>Calidris ferruginea</i>	A		z	+ (1.11.-15.4.)
162	Meerstrandläufer	<i>Calidris maritima</i>	A		a	x
163	Alpenstrandläufer	<i>Calidris alpina</i>	A		Z	
164	Rennvogel	<i>Cursorius cursor</i>	B		a	X
165	Rotflügel-Brachschwalbe	<i>Glareola pratincola</i>	A		a	X
166	Schmarotzerraubmöwe	<i>Stercorarius parasiticus</i>	A		A	x
167	Falkenraubmöwe	<i>Stercorarius longicaudus</i>	A		A	x
168	Spatelraubmöwe	<i>Stercorarius pomarinus</i>	A		A	x



1	2		3	4	5	6
Nr.	Art bzw. Unterart		Allgemeiner Status	Brutstatus	Status außerhalb Brutzeit	AKRP/DAK
169	Skua	<i>Stercorarius skua</i>	A		a	x
170	Krabbentaucher	<i>Alle alle</i>	A		a	x
171	Tordalk	<i>Alca torda</i>	A		a	x
172	Trottellumme	<i>Uria aalge</i>	A		a	x
173	Dreizehenmöwe	<i>Rissa tridactyla</i>	A		A	x
174	Schwalbenmöwe	<i>Xema sabini</i>	A		A	x
175	Zwergmöwe	<i>Larus minutus</i>	A		z	
176	Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	A	2	J,Z,W	
177	Dünnschnabelmöwe	<i>Larus genei</i>	A		a	X
178	Präriemöwe	<i>Larus pipixcan</i>	A		a	X
179	Schwarzkopfmöwe	<i>Larus melanocephalus</i>	A		z,w	+ (Bruten)
180	Fischnöwe	<i>Larus ichthyaetus</i>	A		a	x
181	Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	A	1	Z,W	
182	Mantelmöwe	<i>Larus marinus</i>	A		z	
183	Eismöwe	<i>Larus hyperboreus</i>	A		a	X
184	Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	A		Z,W	
185	Mittelmeermöwe	<i>Larus michahellis</i>	A	2	J	
186	Steppenmöwe	<i>Larus cachinnans</i>	A		Z,W	+ (Bruten)
187	Heringsmöwe	<i>Larus fuscus intermedius</i>	A		z,w	
188	Baltische Heringsmöwe	<i>Larus fuscus fuscus</i>	A		a	x
189	Zwergseeschwalbe	<i>Sternula albifrons</i>	A	0	z	
190	Lachseeschwalbe	<i>Gelochelidon nilotica</i>	A		a	x
191	Raubseeschwalbe	<i>Hydroprogne caspia</i>	A		z	
192	Weißbart-Seeschwalbe	<i>Chlidonias hybridus</i>	A		z	+ (1.7.-10.4.)
193	Weißflügel-Seeschwalbe	<i>Chlidonias leucopterus</i>	A		A	+ (1.7.-20.4.)
194	Trauerseeschwalbe	<i>Chlidonias niger</i>	A		Z	+ (21.10.-31.3.)
195	Brandseeschwalbe	<i>Sterna sandvicensis</i>	A		A	x
196	Flusseeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	A	2	z	+ (21.10.-31.3.)
197	Küstenseeschwalbe	<i>Sterna paradisaea</i>	A		A	x
198	Steppenflughuhn	<i>Syrhaptes paradoxus</i>	B		a	X
199	Straßentaube	<i>Columba livia f. dom.</i>	C	4	J	
200	Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	A	4	Z	
201	Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	A	4	J	
202	Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	A	4	J	
203	Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	A	4	Z	+ (21.10.-10.4.)
	Nymphensittich	<i>Nymphicus hollandicus</i>	D		a	
	Ziegensittich	<i>Cyanoramphus novaezelandiae</i>	D		a	
	Rosella	<i>Platycercus eximius</i>	D		a	
	Wellensittich	<i>Melopsittacus undulatus</i>	D		a	
	Pfirsichköpfchen	<i>Agapornis fischeri</i>	D		a	
	Zwergara	<i>Diopsittaca nobilis</i>	D		a	
	Blaustirnamazone	<i>Amazona aestiva</i>	D		a	
204	Halsbandsittich	<i>Psittacula krameri</i>	C	3	J	
205	Alexandersittich	<i>Psittacula eupatria</i>	C	2	J	
206	Häherkuckuck	<i>Clamator glandarius</i>	A		a	x
207	Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	A	3	Z	+ (1.11.-15.3.)
208	Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	A	3	J	
209	Raufußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	A	3	J	
210	Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	A	3	J	
211	Sperbereule	<i>Surnia ulula</i>	B		a	X
212	Sperlingskauz	<i>Glaucidium passerinum</i>	A	2	J	+ (neue Vork.)
213	Zwergohreule	<i>Otus scops</i>	A	1	A	X



1	2		3	4	5	6
Nr.	Art bzw. Unterart		Allgemeiner Status	Brutstatus	Status außerhalb Brutzeit	AKRP/DAK
214	Waldohreule	<i>Asio otus</i>	A	4	J	
215	Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>	A	1	z	+ (Bruten)
216	Uhu	<i>Bubo bubo</i>	A	4	J	
217	Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	A	4	J	
218	Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>	A	3	Z	+ (1.10.-20.4.)
219	Alpensegler	<i>Apus melba</i>	A		a	x
220	Mauersegler	<i>Apus apus</i>	A	4	Z	+ (21.10.-10.4.)
221	Blauracke	<i>Coracias garrulus</i>	A		a	X
222	Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	A	4	J	
223	Bienenfresser	<i>Merops apiaster</i>	A	3	Z	
224	Wiedehopf	<i>Upupa epops</i>	A	3	z	
225	Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	A	3	Z	+ (1.10.-20.3.)
226	Grauspecht	<i>Picus canus</i>	A	4	J	
227	Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	A	4	J	
228	Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	A	4	J	
229	Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	A	4	J	
230	Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>	A	3	J	
231	Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>	A	4	J	
232	Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	A	3	Z	+ (21.9.-15.4.)
233	Rotkopfwürger	<i>Lanius senator</i>	A	0	A	X
234	Schwarzstirnwürger	<i>Lanius minor</i>	A	0	a	X
235	Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	A	4	Z	+ (1.11.-15.4.)
236	Raubwürger	<i>Lanius excubitor excubitor</i>	A	2	J,z,w	
237	Steppenraubwürger	<i>Lanius excubitor homeyeri</i>	B		a	X
238	Alpenkrähe	<i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i>	B		a	X
239	Elster	<i>Pica pica</i>	A	4	J	
240	Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	A	4	J	
241	Dickschnäbliger Tannenhäher	<i>Nucifraga c. caryocatactes</i>	A	3	J	
242	Dünnschnäbliger Tannenhäher	<i>Nucifraga c. macrorhynchos</i>	A		A	x
243	Dohle	<i>Coloeus monedula</i>	A	4	J	
244	Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	A	3	J	
245	Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	A	4	J	
246	Nebelkrähe	<i>Corvus cornix</i>	A		A	
247	Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	A	4	J	
248	Beutelmeise	<i>Remiz pendulinus</i>	A	2	Z	+ (1.12.-28.2.)
249	Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	A	4	J	
250	Kohlmeise	<i>Parus major</i>	A	4	J	
251	Haubenmeise	<i>Parus cristatus</i>	A	4	J	
252	Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	A	4	J	
253	Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>	A	4	J	
254	Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>	A	4	J	
255	Haubenlerche	<i>Galerida cristata</i>	A	3	J	
256	Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	A	3	Z	
257	Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	A	4	J	
258	Ohrenlerche	<i>Eremophila alpestris</i>	A		A	x
259	Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	A	3	Z	
260	Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	A	4	Z	
261	Rötelschwalbe	<i>Hirundo daurica</i>	A		a	X
262	Mehlschwalbe	<i>Delichon urbica</i>	A	4	Z	
263	Bartmeise	<i>Panurus biarmicus</i>	A		z,w	
	Chinesische Nachtigall	<i>Leiothrix lutea</i>	D	1	a	x
264	Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus europaeus</i>	A	4	Z	

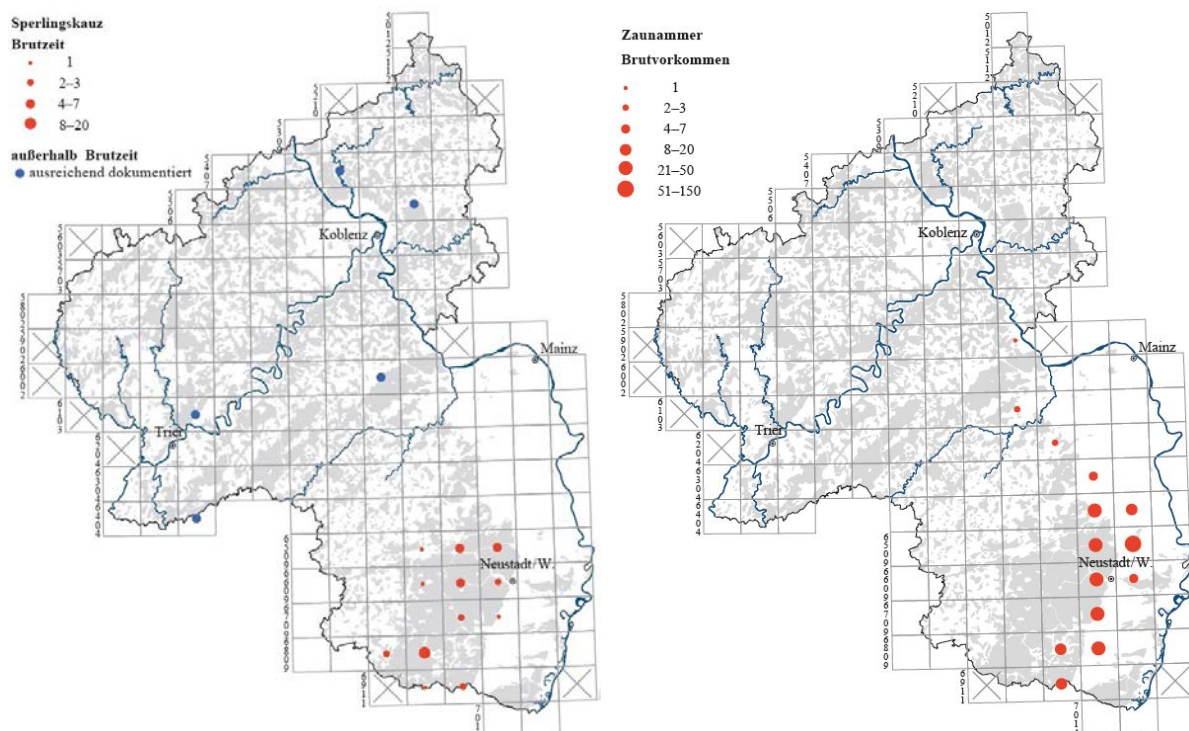
1	2		3	4	5	6
Nr.	Art bzw. Unterart		Allgemeiner Status	Brutstatus	Status außerhalb Brutzeit	AKRP/DAK
265	Weißköpfige Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus caudatus</i>	A		A	x
266	Seidensänger	<i>Cettia cetti</i>	A		a	X
267	Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	A	4	Z	+ (11.10.-31.3.)
268	Berglaubsänger	<i>Phylloscopus bonelli</i>	A	1	A	x
269	Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	A	4	Z	+ (1.11.-20.3.)
270	Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	A	4	Z,w	
271	Iberienzilpzalp	<i>Phylloscopus ibericus</i>	A		a	X
	Taigazilpzalp	<i>Phylloscopus tristis</i>	–			X
272	Gelbbrauen-Laubsänger	<i>Phylloscopus inornatus</i>	A		a	x
273	Grünlaubsänger	<i>Phylloscopus trochiloides</i>	A	1	a	x
274	Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	A	4	Z	+ (25.9.-31.3.)
275	Schlagschwirl	<i>Locustella fluviatilis</i>	A		A	x
276	Rohrschwirl	<i>Locustella luscinioides</i>	A	2	z	+ (25.9.-31.3.)
277	Mariskenhohrsänger	<i>Acrocephalus melanopogon</i>	A		a	X
278	Seggenrohrsänger	<i>Acrocephalus paludicola</i>	A		A	x
279	Schilfrohrsänger	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	A	2	z	+ (11.10.-20.3.)
280	Buschrohrsänger	<i>Acrocephalus dumetorum</i>	A		a	X
281	Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	A	4	Z	+ (21.9.-20.4.)
282	Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	A	4	Z	+ (21.10.-10.4.)
283	Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	A	2	z	+ (1.10.-10.4.)
284	Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	A	3	Z	+ (25.9.-20.4.)
285	Orpheusspötter	<i>Hippolais polyglotta</i>	A	3	Z	+ (1.9.-20.4.)
286	Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	A	4	Z,w	
287	Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	A	4	Z	+ (21.10.-10.4.)
288	Sperbergrasmücke	<i>Sylvia nisoria</i>	A	1	A	x
289	Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	A	4	Z	+ (21.10.-31.3.)
290	Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	A	4	Z	+ (21.10.-31.3.)
291	Samtkopf-Grasmücke	<i>Sylvia melanocephala</i>	A		a	X
292	Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	A	4	J	
293	Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapillus</i>	A	4	Z,w	
294	Seidenschwanz	<i>Bombycilla garrulus</i>	A		z	
295	Mauerläufer	<i>Tichodroma muraria</i>	A		A	
296	Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	A	4	J	
297	Waldbaumläufer	<i>Certhia familiaris</i>	A	4	J	
298	Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	A	4	J	
299	Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	A	4	J	
300	Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	A	4	J	
301	Rosenstar	<i>Sturnus roseus</i>	A		a	X
	Hirtenmaina	<i>Acridotheres tristis</i>	D		a	x
302	Wasseramsel	<i>Cinclus cinclus</i>	A	4	J	
303	Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	A	4	J	
304	Ringdrossel	<i>Turdus torquatus torquatus</i>	A	1	Z	+ (Bruten; u. 1.12.-28.2.)
305	Amsel	<i>Turdus merula</i>	A	4	J	
	Schwarzbrustdrossel	<i>Turdus dissimilis</i>	D		a	x
306	Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	A	4	J	
307	Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	A	4	Z,w	
308	Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>	A		Z,w	+ (5.5.-15.9.)
309	Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	A	4	Z	+ (26.10.-15.4.)
310	Zwergschnäpper	<i>Ficedula parva</i>	A		A	x
311	Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	A	4	Z	+ (1.11.-31.3.)
312	Halsbandschnäpper	<i>Ficedula albicollis</i>	A	1	A	x

1	2		3	4	5	6
Nr.	Art bzw. Unterart		Allgemeiner Status	Brutstatus	Status außerhalb Brutzeit	AKRP/DAK
313	Steinrötel	<i>Monticola saxatilis</i>	B	0	a	x
314	Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	A	2	Z	+ (1.11.-5.4.)
315	Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	A	4	Z	
316	Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	A	4	J	
317	Sprosser	<i>Luscinia luscinia</i>	A		a	x
318	Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	A	3	Z	+ (1.10.-31.3.)
319	Rotsterniges Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica svecica</i>	A		a	x
320	Weißsterniges Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica cyaneola</i>	A	3	Z	
321	Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	A	4	Z,w	
322	Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	A	4	Z	+ (11.11.-10.3.)
323	Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	A	3	Z	+ (21.11.-20.3.)
324	Balkansteinschmätzer	<i>Oenanthe melanoleuca</i>	A		a	X
325	Alpenbraunelle	<i>Prunella collaris</i>	A		a	x
326	Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	A	4	Z,w	
327	Hausperling	<i>Passer domesticus</i>	A	4	J	
328	Feldperling	<i>Passer montanus</i>	A	4	J	
329	Steinsperling	<i>Petronia petronia</i>	B	0	a	X
330	Spornpieper	<i>Anthus richardi</i>	A		a	x
331	Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>	A	0	Z	+ (11.10.-10.4.)
332	Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	A	4	Z	+ (1.11.-20.3.)
333	Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	A	4	Z,w	
334	Rotkehlpieper	<i>Anthus cervinus</i>	A		z	+ (1.11.-15.4. u. 21.5.-20.8.)
335	Bergpieper	<i>Anthus spinoletta</i>	A		Z,w	+ (21.5.-15.9.)
336	Strandpieper	<i>Anthus littoralis</i>	A		a	x
337	Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>	A	4	J	
338	Zitronenstelze	<i>Motacilla citreola</i>	A		a	X
339	Wiesenschafstelze	<i>Motacilla flava</i>	A	3	Z	+ (1.11.-5.3.)
340	Gelbkopf-Schafstelze	<i>Motacilla flavissima</i>	A		A	x
341	Maskenschafstelze	<i>Motacilla feldegg</i>	A		A	X
	Aschkopf-Schafstelze	<i>Motacilla cinereocapilla</i>	–			X
342	Thunbergschafstelze	<i>Motacilla thunbergi</i>	A		Z	+ (1.10.-15.4.)
343	Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	A	4	Z,w	
344	Trauerbachstelze	<i>Motacilla yarrellii</i>	A		z	x
345	Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	A	4	J	
346	Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>	A		Z,W	+ (16.5.-10.9.)
347	Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	A	4	J	
348	Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula europaea</i>	A	4	J	
349	Nordischer Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula pyrrhula</i>	A		z	
350	Karmingimpel	<i>Carpodacus erythrinus</i>	A		A	x
351	Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	A	4	Z,w	
352	Bindenkreuzschnabel	<i>Loxia leucoptera</i>	A		a	X
353	Kiefernkreuzschnabel	<i>Loxia psittacula</i>	A		a	X
354	Fichtenkreuzschnabel	<i>Loxia curvirostra</i>	A	3	(J),Z,w	
355	Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	A	4	J	
356	Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	A	4	J	
357	Zitronenzeisig	<i>Carduelis citrinellus</i>	A		a	x
358	Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	A	2	Z,W	
359	Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	A	4	J,Z	
360	Berghänfling	<i>Carduelis flammea cabaret</i>	A		A	x
361	Alpenbirkenzeisig	<i>Carduelis flammea cabaret</i>	A	3	J	
362	Taigabirkenzeisig	<i>Carduelis flammea flammea</i>	A		z	

1	2		3	4	5	6
Nr.	Art bzw. Unterart		Allgemeiner Status	Brutstatus	Status außerhalb Brutzeit	AKRP/DAK
363	Polarbirkenzeisig	<i>Carduelis hornemanni</i>	A		a	X
364	Spornammer	<i>Calcarius lapponicus</i>	A		z	
365	Schneeammer	<i>Calcarius nivalis</i>	A		A	
366	Grauummer	<i>Emberiza calandra</i>	A	3	J,Z	
367	Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	A	4	J	
368	Zaunammer	<i>Emberiza cirrus</i>	A	3	J	+ (abseits Brutpl.)
369	Zippammer	<i>Emberiza cia</i>	A	3	J	
370	Ortolan	<i>Emberiza hortulana</i>	A	0	z	+ (25.10.-31.3.)
371	Rohrammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	A	4	Z,w	
372	Zwergammer	<i>Emberiza pusilla</i>	A		A	X
373	Kappenammer	<i>Emberiza melanocephala</i>	A		a	X

**Tab. 2: Noch nicht in Rheinland-Pfalz nachgewiesene, bei der AKRP zu dokumentierende Taxa.**  
 Aufgeführt sind nur in Deutschland registrierte Arten und Unterarten ohne sichere rheinland-pfälzische Feststellungen, die nicht bei der DAK zu dokumentieren sind (s. Meldeliste der DAK, [http://www.dda-web.de/downloads/surveyplanners/meldeliste\\_d\\_ab2015.pdf](http://www.dda-web.de/downloads/surveyplanners/meldeliste_d_ab2015.pdf)).

Art bzw. Unterart	
Zwergschneegans <i>Anser rossii</i>	Alpendohle <i>Pyrhocorax graculus</i>
Hellbäuchige Ringelgans <i>Branta bernicla hrota</i>	Felsenschwalbe <i>Ptyonoprogne rupestris</i>
Pazifische Ringelgans <i>Branta bernicla nigricans</i>	Goldhähnchen-Laubsänger <i>Phylloscopus proregulus</i>
Steinhuhn <i>Alectoris graeca</i>	Alpenringdrossel <i>Turdus torquatus alpestris</i>
Gelbkopfamazone <i>Amazona oratrix</i>	Schneesperling <i>Montifringilla nivalis</i>
Weißrückenspecht <i>Dendrocopos leucotos</i>	
Dreizehenspecht <i>Picoides tridactylus</i>	



**Abb. 1:** Derzeit bekannte Brutverbreitung (Stand: 2015) von Sperlingskauz (links) und Zaunammer (rechts) (verändert nach RAMACHERS & SPIELER 2016, JANZ 2017). Zu dokumentieren sind alle Vorkommen abseits der mit roten Punkten (beide Arten) gekennzeichneten TK25.

## Literatur

- AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION HESSEN (2012): Kurzbericht 2005 – 4/2011 (Stand: 13.07.2012). – unveröff. 47 S.
- BARTHEL, P.-H. & A. J. HELBIG (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. – *Limicola* 19: 89–111.
- DEUTSCHE AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION (2015): Seltene Vogelarten in Deutschland 2014. – Seltene Vögel in Deutschland 2014: 2–36.
- DEUTSCHE AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION (2017): Seltene Vogelarten in Deutschland 2015. – Seltene Vögel in Deutschland 2015: 2–33.
- DIETZEN, C. (2014): Die Vögel in Rheinland-Pfalz – eine aktuelle Artenliste (Stand 31.12.2012). In: DIETZEN C. et al.: Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 1 Allgemeiner Teil. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 46: 533–544. Landau.
- DIETZEN, C. (2015): Wassergeflügel (Anseriformes). In: DIETZEN C. et al.: Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 2 Entenvögel bis Storchenvögel (Anseriformes–Ciconiiformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 47: 271–274. Landau.
- DIETZEN, C. (2016): Papageien in Rheinland-Pfalz. In: DIETZEN C. et al.: Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 3 Greifvögel bis Spechtvögel (Accipitriformes–Piciformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 48: 617. Landau.
- DIETZEN, C. (2017a): Kappenammer *Emberiza melanocephala* SCOPOLI, 1769. In: DIETZEN C. et al.: Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 4 Singvögel (Passeriformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 49: 1.057–1.058. Landau.
- DIETZEN, C. (2017b): Nachträge und Ergänzungen Nicht-Singvögel (Non-Passeriformes). In: DIETZEN C. et al.: Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 4 Singvögel (Passeriformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 49: 1.059–1.096. Landau.
- DIETZEN, C., T. DOLICH, T. GRUNWALD, P. KELLER, A. KUNZ, M. NIEHUIS, M. SCHÄF, M. SCHMOLZ & M. WAGNER (2014): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 1 Allgemeiner Teil. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 46: I–XXXIV, 1–830. Landau.
- DIETZEN, C., T. DOLICH, T. GRUNWALD, P. KELLER, A. KUNZ, M. NIEHUIS, M. SCHÄF, M. SCHMOLZ & M. WAGNER (2015): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 2 Entenvögel bis Storchenvögel (Anseriformes–Ciconiiformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 47: I–XX, 1–620. Landau.
- DIETZEN, C., H.-G. FOLZ, T. GRUNWALD, P. KELLER, A. KUNZ, M. NIEHUIS, M. SCHÄF, M. SCHMOLZ & M. WAGNER (2016): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 3 Greifvögel bis Spechtvögel (Accipitriformes–Piciformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 48: I–XX, 1–876. Landau.
- DIETZEN, C., H.-G. FOLZ, T. GRUNWALD, P. KELLER, A. KUNZ, M. NIEHUIS, M. SCHÄF, M. SCHMOLZ & M. WAGNER (2017): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 4 Singvögel (Passeriformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 49: I–XXVI, 1–1.198. Landau.
- DIETZEN, C., V. M. SCHMIDT, H.-G. FOLZ, K.-H. HEYNE & E. LIPPOK (2008): Die Vögel in Rheinland-Pfalz – Eine aktuelle Artenliste (Stand 01.10.2008). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 39: 111–130.
- JANZ, U. (2017): Zaunammer *Emberiza circlus* LINNAEUS, 1766. In: DIETZEN C. et al.: Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 4 Singvögel (Passeriformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 49: 1.010–1.021.
- KUNZ, A. (2002): Die Vögel der Westerwälder Seenplatte – Eine Artenliste –. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 27: 279–284.
- LIPPOK, E. & C. DIETZEN (2014): Unregelmäßige Gäste und Ausnahmerecheinungen. In: DIETZEN, C. et al.: Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 1 Allgemeiner Teil. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 46: 591–618. Landau.

RAMACHERS, P. & P. SPIELER (2016): Sperlingskauz *Glaucidium passerinum* (LINNAEUS, 1758). In: DIETZEN C. et al.: Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 3 Greifvögel bis Spechtvögel (Accipitriformes–Piciformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 48: 658–667.

**Kontakt:**

AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP)  
c/o Dr. Christian DIETZEN, Im großen Garten 76, 56766 Ulmen,  
E-Mail: [ak-rp@gmx.de](mailto:ak-rp@gmx.de), Internet: [www.ak-rlp.de](http://www.ak-rlp.de)